

Bericht:

In der letzten Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses vom 28. 08. 2008 wurde über den Antrag auf Einrichtung eines Pflegestützpunktes beraten. Es bestand Einvernehmen, die Rahmenbedingungen beim Nds. Sozialministerium zu klären und die Angelegenheit in der nächsten Sitzung erneut zu beraten.

Ausreichende Auskünfte konnten seitens des Landes bislang nicht erteilt werden. Die Verwaltung prüft aber zurzeit Erfahrungsberichte von anderen Trägern dieser Pflegestützpunkte. Die Ausgestaltung ist zum Teil sehr unterschiedlich und geprägt von „Nebenangeboten“ wie z. B. Kinderberatung.

Daher sollte das Ergebnis der Prüfungen zu diesem Thema in das inhaltliche Konzept eines künftigen Familienzentrums mit einfließen. D. h., die Verwaltung wird zu gegebener Zeit hierzu ebenfalls einen Vorschlag unterbreiten.

Aber auch hier gilt, dass die angespannte Haushaltslage aus Sicht der Verwaltung die Übernahme weiterer, freiwilliger Aufgaben grundsätzlich nicht zulässt.